

**Niederschrift
zur Sitzung des Schul- und Kulturausschusses der Gemeinde
Moorrege (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 17.11.2022

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:32 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Ydrama, Kirchenstraße 28, 25436
Moorrege

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Wolfgang Balasus CDU

Stellvertreter für
Weinberg,
Helena

Herr Johann Baumgarten FWM

Herr Ernst-Christian Hartmann FWM

Herr Jochen Kuik Bünd

nis90/DieGrünen

Frau Janina Schildt SPD

Vorsitzende

Herr Stefan Schmidt CDU

Stellvertreter für
Burek Patricia

Herr Hauke Schmidtpott CDU

Herr Joachim Schönfelder FWM

Herr Sören Weinberg CDU

Stellvertreter für
Balasus, Martin

Außerdem anwesend

5 Einwohner

Frau Gunn-Inger Kohrs

Lehrerin der
Grundschule
Moorrege

Vertreterin für
Frau Kittel Maike

Frau Ingrid Ladiges

Betreuungsschul
e Grundschule
Moorrege

Frau Sabine Schubert

Betreuungsschul
e Grundschule

Neue Leiterin
der
Betreuungsschul
e der Gemeinde
Moorrege

Presse

Herr Bastian Fröhlig

Presse

Protokollführer/-in

Frau Karock

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Martin Balasus	CDU	stv. Vorsitzender
Frau Patricia Burek	CDU	
Frau Helena Weinberg	CDU	

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 03.11.2022 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Schul- und Kulturausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht Grundschule
4. Bericht Betreuungsschule
5. Bericht zur Planungssitzung 02.11.2022 Offener Ganzttag
6. Schulentwicklungsplan 2023 Grundschule Moorrege
Vorlage: 1405/2022/MO/BV
7. Mittelanmeldung 2023 Grundschule Moorrege
Vorlage: 1403/2022/MO/BV
8. Änderung der Gebührensatzung der Betreuungsschule Moorrege
Vorlage: 1406/2022/MO/BV
9. Antrag auf Zuschuss - Erstellung der Chronik Kaserne in Appen
Vorlage: 1412/2022/MO/BV

10. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

Frau Schildt hat keine Mitteilungen und erteilt Herrn Balasus das Wort. Herr Balasus berichtet, dass in den Räumlichkeiten des Kulturforums der Rückbau begonnen hat. Es soll alles wieder in den ursprünglichen Zustand zurückgesetzt werden, so dass das Kulturforum seine Räumlichkeiten wieder nutzen kann. Aus dem Kreise der anwesenden Gemeindevertreter wird der Vorschlag unterbreitet, dass man die nächste Sitzung des Schul- und Kulturausschuss gerne in diesen Räumlichkeiten durchführen sollte. Des Weiteren berichtet Herr Balasus von Schloss Düneck. Dort und werden schon kulturelle Veranstaltungen, wie z.B. Konzerte durchgeführt und das Schloss Düneck bietet dafür den besonderen Rahmen.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Frau von Mallinckrodt stellte folgende Frage: Warum können die Kinder nur zur vollen Stunden nicht zur halben Stunde aus der Betreuung abgeholt werden? Frau Schubert, Leiterin der Betreuungsschule, teilte mit, das ab 14.00 Uhr Hausaufgabenzeit sei und im Anschluss die AG's beginnen. Es entsteht eine große Unruhe, wenn die Kinder zu unterschiedlichen Zeiten abgeholt werden, zumal die Kinder auch in verschiedenen Räumlichkeiten sind und jedes Mal geschaut werden muss, in welchem Raum sich das Kind gerade aufhält. Die Kinder sind immer sehr traurig, wenn sie aus den AG's rausgeholt werden, aus diesem Grunde wird in der Betreuungsschule an den festen Abholzeiten festgehalten, immer zur vollen Stunden.

Frau Sellmann möchte eine Frage zu TOP 6: „Schulentwicklungsplan 2023 Grundschule Moorrege“ stellen. Frau Schildt teilt mit, dass unter TOP 6 zu diesem Thema ausführlich berichtet / beraten wird.

zu 3 Bericht Grundschule

Frau Schildt bittet Frau Kohrs um Berichterstattung. Sie berichtet über die aktuellen Schülerzahlen, den jetzigen Personalstand, die Schulsozialarbeit, sowie über die schon abgeschlossenen und noch offenen Arbeiten, die an dem Gebäude durchgeführt werden müssen, andere Möbel und Garderobenschränke für die Flure, Streichen der Räume, Sanierungsbedarf in vielen Bereichen. Frau Kohrs berichtet unter

anderem, dass zurzeit vermehrt Schüler auf dem Schulhof in der Pause beim Spielen stürzen, da der Asphalt des Schulhofs an vielen Stellen aufgerissen und uneben ist und Stolperfallen darstellt.

Auf die Nachfrage von Frau Schildt, wie die Schüler/Innen die Schülergeräte wieder aufladen, antwortet Frau Kohrs, dass diese Geräte selbstständig von den Schüler/Innen an den Ladewagen aufgeladen werden.

Der Bericht der Grundschule wird als **Anlage 1** zur Niederschrift beigefügt.

zu 4 Bericht Betreuungsschule

Frau Ladiges ist als Leiterin der Betreuungsschule zurückgetreten. Frau Schubert hat die Leitung übernommen und berichtet über die Betreuungsschule.

Alle Betreuungsplätze sind vergeben. Für die Versorgung der Kinder sind weitere Räume notwendig. Langfristig besteht ein noch größerer Raumbedarf. Zurzeit finden Nachmittagsangebote am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag statt.

Frau Schubert teilt mit, dass ein Schallschutz für die Container benötigt wird.

Herr Balasus kündigt die Begutachtung des Betreuungscontainers durch einen Fachmann an, der die Situation beurteilen und Vorschläge für die Ertüchtigung des Schallschutzes unterbreiten soll.

Der Essensbedarf ist von 80 auf 100 Essen pro Tag gestiegen.

Auf Nachfrage von Herrn Weinberg teilt Frau Schubert mit, dass die meisten Kinder bis 15.00 Uhr bleiben, um die AG`s zu besuchen, danach werden die meisten Kinder abgeholt. In der Zeit zwischen 15.00 Uhr und 16.00 Uhr sind häufig nur 10 – 15 Kinder anwesend.

Der Bericht der Betreuungsschule wird als **Anlage 2** zur Niederschrift beigefügt.

zu 5 Bericht zur Planungssitzung 02.11.2022 Offener Ganzttag

Frau Schildt berichtet, dass der Schulkonferenzbeschluss zur Umwandlung in eine offene Ganzttagsschule vorliegt. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurden Wünsche, Vorstellungen, Bedarfe in den einzelnen Bereichen gesammelt. Seitens des Betreuungspersonals und der Schule besteht der Wunsch, dass die Gemeinde Moorrege Träger des offenen

Ganztags wird. Alle sollen sich wohlfühlen - Kinder, Lehrer, Betreuerinnen und Eltern, nur so können Kinder erfolgreich lernen.

Es wurde von Seiten der Schule angeregt, die Betreuung nicht in den Klassenräumen sondern in anderen Räumen durchzuführen. Es sollten Rückzugsmöglichkeiten geschaffen werden z.B. Lese- und Kuschelecken.

Herr Balasus informiert die Ausschuss-Mitglieder, dass am Donnerstag, den 24.11.2022 eine Abordnung der Planungsgruppe die Peter-Lundig Grundschule in Hasloh besichtigen wird. Diese Grundschule ist bereits eine Schule mit offenem Ganztags und hat die Umstellung in den offenen Ganztags mit wenigen Umbauten gemeistert.

Außerdem soll noch eine weitere Schule im Raum Husum besucht werden, um ein weiteres Konzept zur Umsetzung des Ganztags kennenzulernen.

Zur Frage der Trägerschaft besteht ein Konsens in der Planungsgruppe, die Gemeinde Moorrege soll Träger der Ganztagschule werden, die Beschlussfassung durch die Gemeinde folgt, sobald das Ganztagskonzept an die Schulbehörde eingereicht wird, dafür muss das Raumkonzept feststehen, dieses ist noch nicht komplett.

Es entsteht eine rege Diskussion über Umbaumaßnahmen, Vernetzung von Schule und Ganztags, Erweiterungsbau der Grundschule kombiniert mit den Räumlichkeiten der Betreuungsschule. Wird es Fördermittel vom Land geben oder wird die Gemeinden mit der Finanzierung alleine gelassen? Nach den angekündigten Besichtigungen der beiden Ganztagschulen, wird in der nächsten Planungssitzung darüber berichtet.

**zu 6 Schulentwicklungsplan 2023 Grundschule Moorrege
Vorlage: 1405/2022/MO/BV**

Frau Schildt erläutert ausführlich die Vorlage. Sie weist darauf hin, dass aus dem Neubaugebiet mit weiteren Zuzügen zu rechnen ist. Es entsteht eine rege Diskussion darüber, ob die Dreizügigkeit in der Grundschule kommen wird, bzw. ob die Dreizügigkeit dauerhaft und in allen Klassenstufen eintreten wird. Frau Schildt erläutert, dass es verpflichtend ist, ab 2026 an 5 Tagen 8 Stunden Betreuung anzubieten. Es wird die Frage gestellt, was in Bezug auf die fehlenden Räumlichkeiten bis 2024 alternativ umgesetzt werden kann. Frau Kohrs teilt mit, dass für Notfälle die Bibliothek als Räumlichkeit zur Verfügung gestellt würde.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt: Der vorliegende Schulentwicklungsplan wird zur Kenntnis genommen. Die voraussichtlich

bereits zum Schuljahr 2023/2024 fehlenden Klassenräume sollen wie folgt gedeckt werden. Ein Erweiterungsbau soll die zusätzlichen Räume für den offenen Ganzttag bereitstellen sowie den größeren Raumbedarf an der Grundschule abdecken. Das Nutzungskonzept ist zusammen mit dem Bauvolumen in Zusammenarbeit von Grundschule und Gemeinde zu ermitteln.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 7 Mittelanmeldung 2023 Grundschule Moorrege
Vorlage: 1403/2022/MO/BV**

Herr Balasus teilt mit, dass im Haushaltsplan für 2023 ein Betrag von 115.000 Euro für Reparaturen und Neuanschaffungen eingeplant wird. Er erläutert ausführlich, dass für die benötigten Mittelanmeldungen der Grundschule die Mittel zur Verfügung gestellt werden sollen.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt die Mittelanmeldung der Grundschule Moorrege für den Haushalt 2023. Die beantragten Haushaltsmittel werden in voller Höhe eingeplant.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 8 Änderung der Gebührensatzung der Betreuungsschule Moorrege
Vorlage: 1406/2022/MO/BV**

Herr Balasus begründet die Anpassung der Gebührensätze. Zurzeit sind 130 Kinder in der Betreuungsschule. Aus diesem Grunde wurde zusätzliches Personal eingestellt. Des Weiteren mussten zusätzliche Container aufgestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt, die Gebührensatzung für die Betreuungsschule erhält in den § 5 und 7 folgende Fassung:

**§ 5
Öffnungszeiten**

- (1) Die Betreuungsschule ist außerhalb der Ferien und der schulfreien Tage von Montag bis Freitag geöffnet. Die Betreuung erfolgt regelmäßig in den Zeiten ab 07.00 Uhr bis Schulbeginn der Schülerin/des Schülers sowie Schulschluss bis 14.00 Uhr/15.00/16.00/17.00 Uhr. Eine Betreuung

17.00 Uhr findet nur statt, wenn mindestens 10 Kinder angemeldet werden.

- (2) In der ersten und letzten Woche in den Sommerferien, sowie in jeder einer Woche der Frühjahrs- und Herbstferien findet eine Betreuung von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr /15.00 Uhr (Freitag bis 14.00 Uhr) statt. Ferienbetreuung bis 15.00 Uhr findet nur statt, wenn mindestens Kinder angemeldet werden.

§ 7

Höhe der monatlichen Gebühren

- (1) Die monatlichen Gebühren betragen für die Betreuung bis 14.00 Uhr
- für das erste Kind monatlich 70,00 Euro
 - für jedes weitere Kind monatlich 50,00 Euro
- (2) Die monatlichen Gebühren betragen für die Betreuung bis 15.00 Uhr
- für das erste Kind monatlich 85,00 Euro
 - für jedes weitere Kind monatlich 65,00 Euro
- (3) Die monatlichen Gebühren betragen für die Betreuung bis 16.00 Uhr
- für das erste Kind monatlich 105,00 Euro
 - für jedes weitere Kind monatlich 85,00 Euro
- (4) Die monatlichen Gebühren betragen für die Betreuung bis 17.00 Uhr
- für das erste Kind monatlich 120,00 Euro
 - für jedes weitere Kind monatlich 100,00 Euro
- (5) Der Zusatzbeitrag für die Frühjahrs-, Herbst- und Sommerbetreuung beträgt für eine Betreuung bis 14.00 Uhr 50,00 Euro pro Woche, für eine Betreuung bis 15.00 Uhr 60,00 Euro pro Woche.

Die Änderung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

zu 9

**Antrag auf Zuschuss - Erstellung der Chronik Kaserne in Appen
Vorlage: 1412/2022/MO/BV**

Herr Balasus erläutert ausführlich, warum der Antrag so spät und kurzfristig auf die Tagesordnung gesetzt wurde. Auch die umliegenden Gemeinden der Kaserne (Gemeinde Heist und Moorrege, Stadt Uetersen) wurden von der Privatinitiative um einen Zuschuss gebeten. Herr Balasus schlägt vor, dass die Beteiligung der Gemeinde Moorrege in gleicher Höhe erfolgt, aus dem Umland wird ein Zuschuss in Höhe von je 1.000 Euro befürwortet.

Es entsteht eine rege Diskussion darüber, ob diesem Antrag stattgegeben werden soll. Die Kostenaufstellung wurde diesem Antrag nicht beigefügt, so dass die Gemeindevertreter nicht informiert wurden, über welche Zuschusshöhe sie entscheiden sollen. Des Weiteren wurde mitgeteilt, dass dieser Antrag in den Finanzausschuss gehört. Die Gemeindevertreter einigen sich darauf, diesen Antrag in den Finanzausschuss und in das nächste Quartal zu verschieben März / April 2023. Dann sollten auch die Antragsteller zu dieser Sitzung eingeladen werden, damit sie den Antrag dementsprechend vorstellen und begründen können.

zu 10 Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Fragen oder Anregungen vor.

Für die Richtigkeit:

Datum: 13.12.2022

Gez. (Janina Schildt)
Vorsitzende

Gez. (Karock)
Protokollführerin